Raddatz

2. *C. crassipennis Fabr.*
Auf nassen Wiesen im Juni überall häufig.

Tetanops Fall.

1. *T. myopina Fall.*
Nur auf den Dünen bei Warnemünde im Juli, aber da häufig gefunden.

XXVIII. Dorycerinae.

Trigonometopus Macq.

1. *T. frontalis Meig.*
Nur wenige Stücke fing ich von Anfang bis Ende März zwischen den trockenen Riedgräsern an einem Tümpel in den Barnstorfer Tannen. Offenbar hatten diese Thiere dort im vollkommenen Zustande überwintert.

XXIX. Milichinae.

Phyllomyza Fall.

1. *P. securicornis Fall.*
Ich habe nur 2 Stück in den Barnstorfer Tannen im Grase gefangen, das eine am 27. Juni, das andere am 6. September.
2. *P. flavitarsis Meig.*
Ein männliches Thierchen fing ich bei Bramow an einem sandigen Wege im Grase am 27. Juni.

Lobioptera Whlbg.

1. *L. ludens Whlbg.*
Das Thier lebt unter Formica fuliginosa. Ich habe 4 Exemplare gefangen, 2 in den Barnstorfer Tannen am 19. Juni, wo sie an dem Stamme einer lebenden alten Kiefer, unter deren Wurzeln der Ameisenbau sich befand, unter den Ameisen umherliefen. Die beiden andern fing ich im Laubholze von Mönkweden am 23. Mai und 30. Juni an einer alten absterbenden Eiche, in deren Innerem die Ameisen wohnten; sie suchten sich in den Spalten des alten rissigen Holzes mitten unter den Ameisen zu verbergen.

Milichia Meig.

1. *M. tarsata Zett.* → Phyllomyza flavitarsis?
Ich habe nur ein Thierchen am 13. August in Mönkweden gefangen, am Fusse derselben ebenerwähnten

alten Eiche, ohne dass ich gerade sagen kann, ob sie unter den Ameisen zu Hause gehört.

Cacoxenus Loew.

1. *C. indagator Loew.*
Ich habe nur vier männliche Thiere gefangen, alle einzeln am Fenster meines Zimmers in der Stadt im Mai. Offenbar schmarotzen sie in den Nestern der an den Mauern lebenden Hymenopteren.

Schaenomyia Halid.

1. *S. litorella Fall.*
In den Barnstorfer Tannen gegen Ende Mai im Grase auf trockenem Boden, dagegen Mitte Juli bei Bramow am Ufer der Warnow an ganz nassen Stellen zwischen Juncus gefangen.

XXX. Ochthiphilinae.

Leucopis Meig.

1. *L. griseola Fall.*
In den hiesigen Gärten sowie in den Barnstorfer Tannen auf den Blättern der Gesträuche von Anfang Juni bis Ende Juli mehrmals gefunden.
2. *L. geniculata Zett.*
Mitte Mai fing ich diese Art zweimal auf Gesträuch in den Barnstorfer Tannen.
3. *L. puncticornis Meig.*
Ich habe nur zwei Stück Ende Mai auf dem Wall bei Rostock gefangen.
4. *L. annulipes Zett.*
Nur einmal habe ich diese Art Ende Mai in der Nähe von Trechow bei Bützow auf den Blättern eines wilden Rosenstrauches angetroffen.
5. *L. obscura Halid.*
Ich habe diese Thierchen, in deren Bestimmung ich nicht zu irren glaube, schon Ende März theils in den Barnstorfer Tannen, theils bei Sildemow von Kieferzweigen abgeklopft, ein einzelnes Stück noch am 17. Mai.
6. *L. hyalipennis Zett.*

Raddatz, 1873